



Bürgerumfrage 2017

Sie haben zwei Möglichkeiten zur Teilnahme:

Papier

Sie können den Fragebogen direkt ausfüllen und im beiliegenden Antwortumschlag ohne Namensangabe kostenfrei zurückschicken.

Internet

Sie können den Fragebogen auch bequem online ausfüllen. Melden Sie sich dafür im Internet unter <https://www.umfragen.stuttgart.de/bu> mit Ihrer persönlichen Befragungsnummer an.

Ihre persönliche Befragungsnummer:

Bitte füllen Sie den Fragebogen nur einmal aus, entweder schriftlich oder online.

Verlosung und Amtsblatt

Unter den Teilnehmern der Befragung werden Eintrittskarten oder Bonushefte (Kino, Bäder, Wilhelma, Museen) verlost. Auch erhalten Sie auf Wunsch das Amtsblatt mit den wichtigsten Ergebnissen der Bürgerumfrage.

- Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen.**
- Ja, ich möchte das Amtsblatt mit den wichtigsten Ergebnissen kostenfrei beziehen** (der Versand erfolgt voraussichtlich im Oktober 2017).

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte füllen Sie den Fragebogen der Reihe nach aus, indem Sie

- in die Kästchen ein Kreuz machen: ☒
- in die etwas größeren Felder Zahlen eintragen, z.B.

1	9	6	0
---	---	---	---
- in die Zeilen Text schreiben, z.B. *italienisch*

Der Fragebogen wird mit Scanner-Technik eingelesen.
Bitte nur einen **schwarzen oder blauen** Stift verwenden.

Bitte den Fragebogen bis zum **31.5.2017** zurücksenden. Vielen Dank!

So erreichen Sie uns

Telefon: 0711 216-98 581 oder 0711 216-98 554
Fax: 0711 216-98 570
E-Mail: umfragen@stuttgart.de

8 Die Stadt Stuttgart kann sich – genau wie ein Privathaushalt – nicht alles gleichzeitig leisten. Wie sollte sich die Stadt Stuttgart nach Ihrer Meinung bei den folgenden Aufgaben verhalten – Geld einsparen, die Ausgaben unverändert lassen oder mehr Geld ausgeben? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Die Stadt sollte hier ...			weiß nicht
	Geld einsparen	die Ausgaben unverändert lassen	mehr Geld ausgeben	
Wohnungsbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergärten und Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integration von Migranten / ausländischen Mitbürgern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachförderung für Migranten / ausländische Mitbürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielmöglichkeiten für Kinder / Spielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alten- und Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altengerechtes Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Generationenübergreifendes Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ambulante Pflege- und Sozialdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treffpunkte / Beratungsstellen für Ältere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Einrichtungen / Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtbibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Fahrradwegenetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Straßennetzes (<i>Straßenneubau</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Straßen (<i>Straßenunterhaltung</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau der Parkmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parks und Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauberkeit der Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energiewende und Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutz vor Kriminalität / öffentliche Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogenbekämpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung des Ehrenamts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreie Wege / Zugänge für Rollstuhlfahrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekämpfung der Jugendkriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videoüberwachung in der Stadtbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videoüberwachung auf Straßen und Plätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der Luftqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhalt denkmalgeschützter und stadtbildprägender Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Grün in der Stadt (z.B. Hof-, Dach-, Fassadenbegrünung; Bäume am Straßenrand)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Welcher Partei / Wählervereinigung würden Sie die meisten Stimmen geben, wenn am kommenden Sonntag Gemeinderatswahl wäre? (bitte nur ein ☒)

CDU	<input type="checkbox"/>	SÖS	<input type="checkbox"/>	Studentische Liste – junges Stuttgart	<input type="checkbox"/>
GRÜNE	<input type="checkbox"/>	AfD	<input type="checkbox"/>	Sonstige	<input type="checkbox"/>
SPD	<input type="checkbox"/>	DIE LINKE	<input type="checkbox"/>	Ich würde nicht zur Wahl gehen	<input type="checkbox"/>
Freie Wähler	<input type="checkbox"/>	PIRATEN	<input type="checkbox"/>	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	STAdTISTEN	<input type="checkbox"/>		

12 In Ihrer Wohngegend können verschiedene Probleme auftreten. Beurteilen Sie, inwieweit die aufgeführten Punkte in Ihrer Wohngegend ein Problem oder kein Problem darstellen? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Sehr großes Problem	Eher ein großes Problem	Teils / teils	Eher ein geringes Problem	Überhaupt kein Problem	Weiß nicht
Drogenabhängige, Drogenhandel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betrunkene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefährdung durch undiszipliniert fahrende Autofahrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sich langweilende und nichts tuende Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raubüberfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diebstähle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besprühte oder beschmierte Hauswände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachbeschädigungen an Gebäuden, Haltestellen, Fahrzeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewalt, Schlägereien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungseinbrüche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schmutz und Müll auf Straßen und in Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falsch oder behindernd parkende Autos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sexuelle Belästigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein abends bei Dunkelheit ... (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Sehr sicher	Eher sicher	Teils / teils	Eher unsicher	Sehr unsicher	Weiß nicht
in Ihrer Wohngegend	<input type="checkbox"/>					
in der Stuttgarter Innenstadt	<input type="checkbox"/>					
in Parkhäusern / Tiefgaragen	<input type="checkbox"/>					
in Fußgängerunterführungen	<input type="checkbox"/>					
an oberirdischen Haltestellen	<input type="checkbox"/>					
in unterirdischen Haltestellen	<input type="checkbox"/>					
in öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>					
in Parks oder Grünanlagen	<input type="checkbox"/>					

Städtepartnerschaften

14 Die Stadt Stuttgart pflegt mehrere Partnerschaften zu Städten weltweit. Von welchen der folgenden Städte war Ihnen bekannt, dass es sich um eine Partnerstadt Stuttgarts handelt? (bitte alles Zutreffende ☒)

St. Helens / Großbritannien	<input type="checkbox"/>	Kairo / Ägypten	<input type="checkbox"/>
Cardiff / Großbritannien	<input type="checkbox"/>	Lodz / Polen	<input type="checkbox"/>
St. Louis, Missouri / USA	<input type="checkbox"/>	Brünn / Tschechische Republik	<input type="checkbox"/>
Straßburg / Frankreich	<input type="checkbox"/>	Samara / Russische Föderation	<input type="checkbox"/>
Mumbai / Indien	<input type="checkbox"/>	Von keiner der genannten Städte	<input type="checkbox"/>
Menzel Bourguiba / Tunesien	<input type="checkbox"/>	 Bitte weiter mit Frage 16	

15 Woher kennen Sie die Partnerstädte? (bitte alles Zutreffende ☒)

Austausch (Schule, Sport, Kultur, Hochschule, etc.)	<input type="checkbox"/>	Internet	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an einer Veranstaltung in Stuttgart	<input type="checkbox"/>	Andere Medien	<input type="checkbox"/>
Im Stuttgarter Stadtbild (Wappen, Straßennamen, etc.)	<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>
Erzählungen von Freunden / Bekannten	<input type="checkbox"/>		
Zeitung	<input type="checkbox"/>		

Altersvorsorge und Gesundheit

19 **Wie wichtig halten Sie für sich eine private Altersvorsorge?** (bitte nur ein)

Sehr wichtig Wichtig Teils / teils Unwichtig Völlig unwichtig | Weiß nicht

20 **Sorgen Sie privat für Ihre finanzielle Altersabsicherung vor?** (bitte alles Zutreffende)

Ja, und zwar durch ...

private Rentenversicherung nicht Riester-gefördert
private Rentenversicherung Riester-gefördert
Kapitallebensversicherung
Sparanlagen (z.B. Aktien, Aktienfonds, Wertpapiere, Festgeld, Sparbriefe)
selbstgenutztes Wohneigentum
vermietetes Wohneigentum
sonstiges

Nein, ich lege nichts für meine Altersvorsorge zurück

21 **Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?** (bitte nur ein)

Sehr gut Gut Mittelmäßig Schlecht Sehr schlecht

22 **Haben Sie eine oder mehrere lang andauernde, chronische Krankheiten?**

Ja Nein

23 **In welchem Ausmaß sind Sie durch Krankheit in der Ausübung Ihrer alltäglichen Tätigkeiten, mindestens seit einem halben Jahr, dauerhaft eingeschränkt?** (bitte nur ein)

Erheblich eingeschränkt Eingeschränkt, aber nicht erheblich Nicht eingeschränkt

Aktivität

24 **Wie oft nutzen Sie das Bäderangebot in Stuttgart?**

Ein- bis mehrmals in der Woche Ein- bis dreimal im Monat Mehrmals im Jahr Seltener Nie

25 **Welches der Stuttgarter Bäder nutzen Sie am häufigsten?** Bitte nur eine Angabe



26 **Welche Gründe sprechen gegen einen (häufigeren) Besuch der Stuttgarter Bäder?** (bitte alles Zutreffende)

Ich kenne die Bäder nicht <input type="checkbox"/>	Raumtemperatur zu kalt <input type="checkbox"/>
Ich schwimme nicht gerne <input type="checkbox"/>	Zu laut in der Sauna <input type="checkbox"/>
Schlechte Parkmöglichkeiten <input type="checkbox"/>	Schlechter baulicher Zustand <input type="checkbox"/>
Öffnungszeiten <input type="checkbox"/>	Wassertemperatur zu kalt <input type="checkbox"/>
Sauberkeit <input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar <input type="checkbox"/>
Das Publikum / die anderen Badegäste sind mir unangenehm <input type="checkbox"/>	



Verkehr

27 **Welches Verkehrsmittel benutzen Sie meistens zur Arbeit, Schule, Ausbildung?** Falls Wege regelmäßig mit mehreren Verkehrsmitteln zurückgelegt werden, bitte alle angeben. (bitte alles Zutreffende)

Auto Moped, Motorrad Öffentliche Verkehrsmittel Fahrrad Pedelec, e-bike Zu Fuß

28 Nutzen Sie persönlich zurzeit ein Elektrofahrzeug? Gemeint sind auch Sharing-Fahrzeuge.
(bitte alles Zutreffende)

Ja, Elektroauto
Ja, Elektrorad (Pedelec, E-Bike und E-Roller)

Nein

29 Planen Sie, zukünftig ein Elektrofahrzeug zu nutzen / weiter zu nutzen? (bitte für jede Zeile ein)

	Auf jeden Fall ▼	Eher ▼	Eher nicht ▼	Auf keinen Fall ▼
Elektroauto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrorad (Pedelec, E-Bike und E-Roller)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30 Im Folgenden sind verschiedene Maßnahmen aufgelistet, wie der Verkehr in Stuttgart gestaltet werden kann. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, inwieweit Sie dieser zustimmen oder nicht zustimmen. (bitte für jede Zeile ein)

	Stimme voll und ganz zu ▼	Stimme eher zu ▼	Teils / teils ▼	Stimme eher nicht zu ▼	Stimme überhaupt nicht zu ▼	Weiß nicht
Das Radwegenetz sollte weiter ausgebaut werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sollten Radschnellwege eingerichtet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Angebot an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollte ausgebaut werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Linien- / Streckennetz im öffentlichen Nahverkehr sollte ausgebaut werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Häufigkeit der Fahrten im öffentlichen Nahverkehr sollte erhöht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Fahrpreise im öffentlichen Nahverkehr sollten neu gestaltet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Beschränkungen für die Zufahrt in das Stadtzentrum für Fahrzeuge sollten eingeführt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Straßennutzung im Stadtgebiet sollte gebührenpflichtig werden (City-Maut)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Qualität der Gehwege sollte verbessert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bürgerbeteiligung an der Verkehrsplanung ist wichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nahverkehrsabgabe für Kfz-Halter zweckgebunden zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Im Gegenzug erhalten diese ein kostenloses ÖPNV-Ticket.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31 Steht Ihnen ein Kraftfahrzeug für private Fahrten zur Verfügung? (auch privat nutzbare Firmenfahrzeuge)
(bitte nur ein)

Ja, uneingeschränkt

Ja, eingeschränkt
(z.B. gemeinsam mit Familienmitgliedern oder Carsharing)

Nein

32 Haben Sie schon einmal vom Feinstaubalarm gehört?

Ja

Nein

33 Haben Sie Ihr Verhalten während des Feinstaubalarms verändert?

Ja

Nein  Bitte weiter mit Frage 34

Falls ja, wie hat sich Ihr Verhalten geändert?

Während des Feinstaubalarms bin ich ... / habe ich ... (bitte alles Zutreffende)

- häufiger mit Bus und Bahn gefahren
- häufiger mit dem Fahrrad gefahren
- häufiger zu Fuß gegangen
- im Auto mit einer Fahrgemeinschaft gefahren
- von zu Hause aus gearbeitet (Home office)
- generell weniger Wege mit dem Auto unternommen

Zukunft der Stadtentwicklung

34 Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zur Entwicklung in Stuttgart zu?

(bitte für jede Zeile ein ☒)

	Stimme voll und ganz zu ▼	Stimme eher zu ▼	Teils / teils ▼	Stimme eher nicht zu ▼	Stimme überhaupt nicht zu ▼	Weiß nicht
Stuttgart ist schon heute dicht bebaut. Zusätzliche Freiflächen sollten für Bebauung nicht geopfert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stuttgart soll wieder mehr Wohngebiete im Randbereich ausweisen, um weiter zu wachsen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt in Stuttgart genügend Grünflächen. Die eine oder andere davon könnte mit Wohnungen bebaut werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Nachbarschaft gibt es noch bebaubare Freiflächen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Zukunft sollen Wohnhäuser mehr Geschosse haben als heute.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stuttgart hat die Grenzen des Wachstums erreicht. Mehr Einwohner verträgt die Stadt nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es müssen zusätzliche Straßen entstehen, um dem steigenden Autoverkehr gerecht zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der öffentliche Nahverkehr muss ausgebaut werden, damit die wachsende Fahrgastzahl bewältigt werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Verkehrsnetze sind ausreichend, ein weiterer Ausbau würde nur zusätzlichen Verkehr nach sich ziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Zukunft sollen bestehende Wohngebiete dichter bebaut werden (<i>Nachverdichtung</i>).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Person und zum Haushalt

Wichtig ist nun, dass wir Ihre bisherigen Angaben auch nach einzelnen Gruppen auswerten können. Deshalb haben wir jetzt noch ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt.

35 Ihr Geschlecht?

Männlich Weiblich

36 Wohnen Sie mit Ihrem Haushalt ...?

zur Miete im Eigentum

37 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt? Sie selbst eingerechnet.

Anzahl Personen

38 In welchem Jahr sind Sie selbst geboren?

Geburtsjahr

Bitte tragen Sie nun die Geburtsjahre aller weiteren Haushaltsmitglieder ein:

2. Person 5. Person

3. Person 6. Person

4. Person 7. Person

39 Leben Sie hier im Haushalt ...?

(bitte alles Zutreffende ☒)

- alleine
- mit Ehepartner / Partner
- mit Eltern / Elternteil
- bei erwachsenen Kindern
- mit Verwandten
- mit Kind(ern)
- in einer Wohngemeinschaft

40 Sind Sie in Deutschland geboren?

Ja Nein

41 Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie?

(bitte alles Zutreffende ☒)

Deutsche Andere

42 Falls deutsche Staatsangehörigkeit: Haben Sie diese seit Geburt oder erst später erworben? (bitte nur ein ☒)

- Seit Geburt
- Später erworben (z.B. Einbürgerung)

43 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? (bitte nur ein)

zurzeit noch Schüler, kein Abschluss	<input type="checkbox"/>
Haupt-/ Volksschulabschluss (8. oder 9. Klasse)	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife / Realschulabschluss (10. Klasse), Polytechnische Oberschule	<input type="checkbox"/>
Abitur, Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/>
Abschluss an Berufsakademie bzw. Dualer Hochschule / Fachhochschul- / Universitäts-/ Hochschulabschluss	<input type="checkbox"/>
Anderer Schulabschluss oder im Ausland erworben	<input type="checkbox"/>

44 Was trifft momentan auf Sie zu? (bitte alles Zutreffende)

Vollzeit erwerbstätig (35 Stunden und mehr)	<input type="checkbox"/>
Teilzeit erwerbstätig	<input type="checkbox"/>
Geringfügig beschäftigt, gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt (450-Euro-Job, Minijob, Ein-Euro-Job)	<input type="checkbox"/>
In Ausbildung, Schüler/-in, Student/-in	<input type="checkbox"/>
Rentner/-in, Pensionär/-in, Vorruhestand, Altersteilzeit (Freistellungsphase)	<input type="checkbox"/>
Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales / Ökologisches Jahr	<input type="checkbox"/>
Elternzeit, Mutterschutz	<input type="checkbox"/>
Hausfrau / Hausmann	<input type="checkbox"/>
Arbeitslos	<input type="checkbox"/>
Dauerhaft erwerbsunfähig	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	<input type="checkbox"/>

45 Falls Sie im Ruhe- oder Vorruhestand sind: Verdienen Sie sich etwas zu Ihrer Rente / Pension dazu? (bitte nur ein)

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>
Nein, aber ich würde gerne etwas dazu verdienen	<input type="checkbox"/>

46 Falls Sie erwerbstätig sind: Was trifft auf Sie zu? (bitte nur ein)

Arbeiterin / Arbeiter	<input type="checkbox"/>
Angestellte / Angestellter	<input type="checkbox"/>
Beamtin / Beamter	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/r, freiberuflich, Landwirtin / Landwirt	<input type="checkbox"/>

47 Wie hoch ist das gesamte Nettoeinkommen des Haushalts, in dem Sie leben, pro Monat? (Netto = nach Abzug von Steuern, Sozialabgaben, etc.) Falls Sie alleine wohnen, geben Sie bitte Ihr persönliches Einkommen an.

Unter 900 €	<input type="checkbox"/>
900 bis unter 1300 €	<input type="checkbox"/>
1300 bis unter 1700 €	<input type="checkbox"/>
1700 bis unter 2000 €	<input type="checkbox"/>
2000 bis unter 2300 €	<input type="checkbox"/>
2300 bis unter 2600 €	<input type="checkbox"/>
2600 bis unter 2900 €	<input type="checkbox"/>
2900 bis unter 3200 €	<input type="checkbox"/>
3200 bis unter 3600 €	<input type="checkbox"/>
3600 bis unter 4000 €	<input type="checkbox"/>
4000 bis unter 4500 €	<input type="checkbox"/>
4500 bis unter 5000 €	<input type="checkbox"/>
5000 bis unter 6000 €	<input type="checkbox"/>
6000 bis unter 7000 €	<input type="checkbox"/>
7000 € und mehr	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bitte den Fragebogen im beigefügten Umschlag portofrei per Post zurücksenden oder im Bezirksrathaus einwerfen bzw. abgeben.

Information für die Befragten gemäß § 16 Landesstatistikgesetz

Die Bürgerumfrage wird als Kommunalstatistik gemäß § 8 Landesstatistikgesetz vom 24. April 1991 (GBl. 1991, S. 215) durchgeführt. Die Erhebung soll für Politik und Verwaltung Informationen über die Meinung der Stuttgarter Bevölkerung liefern. Ausgewertet werden Antworten von ca. 3500 Bürgern. Die Stichprobe wurde durch ein Zufallsverfahren aus dem Melderegister gezogen.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Befragung wird als schriftliche Erhebung, oder mit der Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen, durchgeführt. Für die Befragten stehen eine Telefon-Hotline und der E-Mail-Kontakt zur Verfügung. Die Anschrift wird als Hilfsmerkmal verwendet und in einer von den Erhebungsmerkmalen getrennten Adressdatei gespeichert. Diese wird nach Abschluss der Befragung, spätestens am 28. Februar 2018, gelöscht. Die Rücksendung des Fragebogens erfolgt auf dem Postweg oder durch die Teilnahme an der Online-Befragung ohne Namen und Adresse.

Personen, deren Fragebogen wir nach ca. drei bzw. sechs Wochen noch nicht erhalten haben, werden mit einem Erinnerungsschreiben gebeten, doch noch an der Befragung teilzunehmen. Dafür wird eine Befragungsnummer verwendet, die gleichfalls als Zugangsberechtigung zum Online-Fragebogen dient. Diese ist auf das Deckblatt des Fragebogens aufgedruckt. Wir vermeiden so Sie erneut anzuschreiben. Um den schriftlichen Fragebogen besser maschinell einlesen zu können, ist auf den Seiten des schriftlichen Fragebogens jeweils unten rechts eine Nummer aufgedruckt. Diese Nummern sind nicht personenbezogen, sondern auf jedem Fragebogen identisch.

Bei einer Teilnahme an der Verlosung bzw. wenn Sie das Amtsblatt erhalten möchten, wird Ihre Adresse in einer getrennten Datei bis zum Versand gespeichert und anschließend gelöscht.

Die statistische Geheimhaltung Ihrer Angaben wird entsprechend der Bestimmung der §§ 14 und 15 des Landesstatistikgesetzes voll gewährleistet. Die Erhebung wird ausschließlich in der abgeschotteten Statistikstelle von auf Geheimhaltung und Datenschutz verpflichteten Personen durchgeführt.